

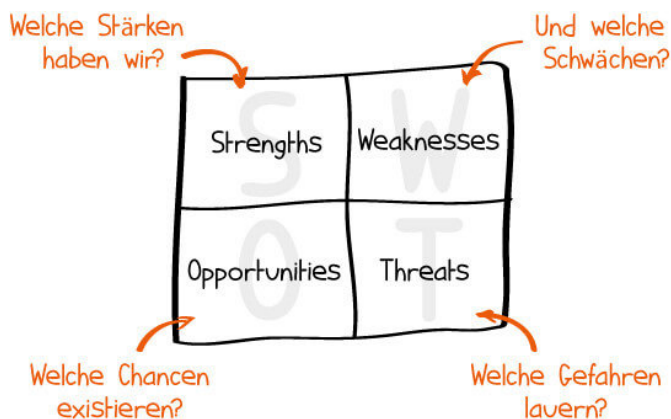
# SWOT-Analyse

Quelle: <https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/pm-methoden-erklart/nicht-nur-fuer-strategen-die-swot-analyse/>

Diese Methode dient dazu,

- Stärken auszubauen
- Schwächen zu minimieren
- Chancen zu nutzen
- Bedrohungen zu identifizieren.

Für die SWOT-Analyse wird eine 4-Felder-Matrix erstellt:



## S – Strengths

Hier dreht sich alles um die Stärken: Worin sind wir gut? Was zeichnet uns aus? In welchen Bereichen haben wir keine Probleme? Wo sind wir besser als die Anderen? Die Stärken und Schwächen werden auch als interne Faktoren bezeichnet, also als Faktoren, die direkt vom Projekt oder der Organisation beeinflusst werden können.

## W – Weaknesses

Im Gegenzug werden natürlich auch die Schwächen betrachtet: Was können wir nicht so gut? Wo sind Andere besser? Wo treten immer wieder Probleme auf?

## O – Opportunities

Chancen und Möglichkeiten werden hier eingetragen. Gemäß der „reinen Lehre“ werden hier nur Faktoren gelistet, die extern sind, also nicht direkt beeinflusst werden können. Beispiele: Von welchen Trends könnten wir profitieren? Welche wirtschaftlichen oder demografischen Entwicklungen helfen uns?

## T – Threats

Ebenfalls externe Faktoren sind die Risiken oder Bedrohungen. Beispiele: Welche Trends könnten uns schaden? Welche Entwicklungen könnten uns Probleme bereiten? Welche Einschränkungen sind zukünftig zu erwarten?

Ziel ist es nicht nur, diese Faktoren zu sammeln, sondern auch ihre Wechselwirkungen so zu betrachten, dass geeignete Maßnahmen definiert werden können:

- Wie können wir unsere Stärken nutzen, um von den Möglichkeiten profitieren zu können?
- Wie können wir unsere Stärken nutzen, um uns vor Risiken zu schützen?
- Wie können wir unsere Schwächen überwinden durch die Nutzung von Chancen?
- Wodurch können wir Risiken minimieren und gleichzeitig Schwächen überwinden?

Für einen weiteren Schritt, kann die Grafik wie folgt aufgebaut werden:

|                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
|                           | <b>Strengths</b><br>⋮                         | <b>Weaknesses</b><br>⋮                      |
| <b>Opportunities</b><br>⋮ | Stärken nutzen, um von Chancen zu profitieren | Chancen nutzen, um Schwächen zu überwinden  |
| <b>Threats</b><br>⋮       | Stärken nutzen, um vor Risiken zu schützen    | Risiken minimieren und Schwächen überwinden |

Vorgehen

Es besteht die Möglichkeit, die SWOT-Analyse allein oder im Team zu erstellen, wobei im Team mehr Ideen entstehen werden. Verschiedene Beteiligte haben ganz einfach unterschiedliche Sichtweisen auf das Projekt.

Die Erstellung ist nicht schwierig:

### Ziel definieren

Wie überall ist eine klare Zieldefinition extrem wichtig. Erfolgt diese nicht, werden die Ergebnisse der Analyse in den seltensten Fällen aussagekräftig sein.

### Vorgehen beschreiben

Falls die Teilnehmer die Analyse noch nicht kennen – oder auch ganz einfach zur Auffrischung: Erläutern Sie das Vorgehen und den Aufbau der Grafik.

### Interne Analyse

Sammele die Stärken und Schwächen. Stellen Sie praktische Fragen, die bei der Erarbeitung helfen.

### Externe Analyse

Gleiches Vorgehen wie im zweiten Schritt: Identifizieren nun die Chancen und Risiken. Auch hier können zielgerichtete Fragen helfen.

### Maßnahmen ableiten

Niemandem ist geholfen, wenn die Faktoren nur gesammelt wurden. Wirklich nützlich ist die Analyse erst, wenn die Erkenntnisse auch verwertet werden. Also: Identifizieren Sie Maßnahmen und legen Sie fest, wer sie wann erledigt.